



Gemeinde Schneizlreuth

Landkreis Berchtesgadener Land

Verfügung und Bekanntmachung

über die

Abstufung der Widmung auf öffentlicher Feld- und Waldweg

1. **Straßenbezeichnung:**

Bezeichnung der Straße:	Weg zur schönen Aussicht
Fl. Nr.:	30/3 und Wegeteilgrundstück 30/3
Gemarkung:	Ristfeucht
Anfangspunkt:	An der Alten B21
Endpunkt:	An der Fl.Nr. 43/4
Länge:	0.142 km

im Bereich der Gemeinde Schneizlreuth; Landkreis Berchtesgadener Land

2. **Verfügung**

Die unter 1. bezeichnete bestehender Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg abgestuft.

Widmungsbeschränkung:

keine

3. **Träger der Straßenbaulast**

Gemeinde Schneizlreuth

4. **Wirksamwerden:**

Wirksamwerden der Verfügung: 23.12.2022

5. **Sonstiges:**

Gründe für die Widmung: Beschluss vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13.09.2022.
Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der Öffnungszeiten oder nach telefonischer Terminvereinbarung mit dem Bauamt, (Herrn Faber, Tel. 08665-52297-21) vom

22.11.2022 bis 23.12.2022

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** unmittelbar **Klage** erhoben werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen** Form.

Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:
ist die Klage ist bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht München,
Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München,
Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München** zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigegefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigegefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfes per einfacher Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen der Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheides setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehalten. Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten, ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Entscheidungen in einem Grundlagenbescheid (Messbescheid oder Zerlegungsbescheid) können nur durch Anfechtung des Grundlagenbescheides, nicht durch Anfechtung des Folgebescheides angegriffen werden (§ 351 Abs. 2 AO). Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt, gegen die Höhe des Messbetrages bzw. Zerlegungsanteils oder gegen einen Verspätungszuschlag richten, sind also beim zuständigen Finanzamt vorzutragen.

Schneizlreuth, 15.11.2022



Wolfgang Simon
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung:

1. Aushang an der Amtstafel: ausgehängt am 22.11.2022	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3.	
Veröffentlichung und Bekanntmachung vollständig vollzogen.	
Birgit Steinbacher	